

Volks-Zeitung

mit Täglichem Familienblatt und Illustriertem Sonntagsblatt

Morgen - Ausgabe

Er scheint täglich dreimal; Sonntag nur morgens, Montag nur abends. Abonnementspreis für Berlin: 75 Pf. monatlich...

Druck-Veranstaltungen: SW. Jerusalem Straße 46/49. Telefon: Amt I, Nr. 1018-1048.

Redaktion: Jerusalem Straße 46/49. Für unvollständige Abonnements übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Chef-Redakteur: Karl Volkmann, Berlin W. Verlags-Direktor: Rudolf Wiese, Berlin SW.

Zur die illustrierte Sonntagsbeilage Nr. 18.

Der neue Bloch.

Im gestrigen Abendblatt haben wir bereits durch den Bericht über die Sitzung der Finanzkommission festgestellt...

Man darf gespannt darauf sein, welche Konsequenzen Fürst Balow aus dieser konservativ-ultramontanen Paarung ziehen wird.

Diese Frage können wir heute schon mit Sicherheit beantworten: Fürst Balow wird keine Konsequenzen daraus ziehen.

Den nun noch hofft nicht bloß Fürst Balow, sondern mit ihm der Bundesrat auf ein fröhliches Zustandekommen der Sydnoschen Pläne, von denen einige bereits glatt beschert worden sind.

Das Organ des Bundes der Landwirte schreibt, den Kaiser in die Debatte ziehend:

Der Kanzler wüßte, daß die Konserverativen von Anfang an entschlossen waren, die Reichsfinanzreform entweder mit dem Bloch oder ohne den Bloch zu machen.

Der Volkshändigkeit halber sagen wir hinzu, was die Neue Pol. Rev. zu dem Kapitel Kanzler und Kaiser schreibt:

Bei den Hochkonservativen scheint man jeder Diskussion über den alten Bloch überdrüssig zu sein. Man macht Opposition, und das genügt.

Das in unserem gestrigen Abendblatt in Aussicht gestellte Dementi ist prompt erfolgt: Das Auswärtige Amt in Berlin erklärt:

Nach telegraphischen Meldungen aus Paris behauptet der „Temps“: 1. Es. Majestät der Kaiser habe in einem Brief an den Kaiser von Rußland darauf bestanden, Rußland dürfe über seine Absicht, die Krimregion von Wosnien und der Krasnodar anzugreifen, keinen Zweifel lassen.

Beide Behauptungen sind falsch. Die beiden angeführten Briefe Kaiser Wilhelms sind nicht geschrieben worden.

Paris, 26. März. Der Kaiser besichtigte heute im Südpark die Leibkompanie sowie drei andere Kompanien des ersten Garde-Regiments zu Fuß in gelbem Uniform.

Das Automobilgesetz

wurde in der gestrigen Sitzung des Reichstages in zweiter Lesung in der Kommissionfassung unverändert angenommen.

Der Gesetzentwurf der Regierung fordert, wie bekannt, eine Aufhebung der gesetzlichen Bestimmungen über die Haftpflicht in gewissen Fällen zugunsten der Automobilbesitzer.

Die Sozialdemokraten beantragten gestern die Streichung dieser Ausnahmeregelungen zu Gunsten der Automobilbesitzer, die bleiben aber mit ihrem Antrag in der Minderheit.

Für die heutige Sitzung ist bereits die dritte Lesung des Automobilgesetzes eingelegt.

Ein Etatsnotgesetz

beschloß gestern das preussische Abgeordnetenhaus. Da die Beratung des Etats bis zum 1. April nicht zu Ende geführt sein wird, wurde beschloffen, dem Etatsgesetz einen neuen Paragraphen 3 anzufügen.

Den wichtigsten Gegenstand der Beratungen der gestrigen Sitzung bildete die zweite Lesung des Gesetzentwurfes über die Auflösung des Staates und anderer Verträge für Amtspflichtverletzungen und von Beamten bei Ausübung der öffentlichen Gewalt.

Die Konservativen verlangten natürlich, daß den schuldnerhaltungsrechtlichen Ritterschaftsbesitzern eine Extratrakt geboten würde; sie beantragten daher, die Ausdehnung der Haftpflicht auf die Schuldverträge abzulehnen. Dieser Antrag fand aber bei den übrigen Parteien keine Gegenseite.

Heute findet die dritte Lesung dieses Gesetzentwurfes statt. Dann soll die Etatsberatung fortgesetzt werden.

Die agrarische Nachlasssteuerfeindschaft.

In sehr drastischer Weise widerlegt und verspottet jemand, der ländliche Verhältnisse offenbar sehr genau kennt, die Argumentation des Bundes der Landwirte gegen die Nachlasssteuer in der freisinnigen „Kosmos“ Ztg.

Wenn jemand, so führt er aus, „20 bis 30.000 Mark hinterläßt, so gehen davon ab, erstreckt man nicht! 0,5 Prozent, gleich 100 bis 150 Mark, und diese ungeheure Summe soll gezahlt werden in zwanzig Jahren, also jährlich 5 bis 7,50 Mark.“

Der Verfasser berechnet nun die Steuer in den verschiedenen Stufen, und er fährt fort:

Die armen Hinterbliebenen, denen nur ein Erbe von 75.000 Mark zufällt, die sollen auf einem Brett 750 Mark zahlen oder jährlich 20 Jahre hindurch 35 Mark. Wie können die Gesehgeber verlangen, daß von einem Nachlass von 50.000 Mark, der in einem Grundstücken festliegt, 350 Mark mobil gemacht werden sollen!

In den Augen aller Verständigen hat sich der Bund mit diesen Darlegungen längst lächerlich gemacht! Freilich der Hater ist außer der agrarischen Unlust, überhaupt Steuern zu zahlen, der, daß bei einer Nachlasssteuer mit Einführung der Größe des Nachlasses die agrarischen Steuerumgehungen an sich nicht kommen würden.

Das Bekinden Verdrüßs.

Verschiedene Blätter haben berichtet, daß der Staatssekretär des Reichsfinanzministeriums Verdrüßs erklärt sei und einen längeren Urlaub angetreten habe. Das offiziöse „Wolffsche Telegramm“ erklärt, daß diese Meldung nach seinen Erklärungen an zuverlässige Stellen falsch ist.

Der Lehrer haftet für den Schaden, den der Lehrling anrichtet.

Ein Lehrling des Wagenbauers Köhr in Dortmund hatte mit einem Beschäftigten den Kaufmann Andreass Müller von hinten angefahren und erheblich verletzt. Müller strengte darauf gegen den Lehrherrn Köhr eine Klage auf Zahlung einer Rente an, zu der dieser auf vom dem Land- und Oberlandesgericht verurteilt wurde, weil er es unterlassen hatte, den Lehrling genügend zu beaufsichtigen.

Die englischen Marineerüstungen.

Aus London wird berichtet: Die technische Zeitschrift „Engineering“ meldet, die englische Regierung habe bereits die Tender zu den im nächsten Monat vorgelassenen Dreadnoughts ausgeschrieben.

Die „Heldentat“ des serbischen Kronprinzen.

Gegenüber der vom serbischen Ministerium des Inneren veröffentlichten Darstellung über den Tod des kroatenslawischen Prinzen Alexander ist ein Bericht erschienen, der behauptet, daß sofort nach seiner Ermordung in das Skanderbeg ein Protokoll unterzeichnet habe, in dem er ausdrücklich erklärte, er sei von Kronprinzen zu Boden geworfen und von ihm mit Füßen getreten worden.

Preussischer Landtag.

61. Sitzung vom 26. März. (Schluß).

Nach dratsenloser Entscheidung des Staats des Budgets folgt die zweite Beratung des Gesetzentwurfes betreffend die Erweiterung des Stadtwesens Bünden.

Hg. v. Brandenfeldt (cont.):

Die Zustimmung zu Eingemeindungen kommt häufig auf unvorhergesehene Weise zustande. In einem Falle verlangte der Gemeindevorsteher für die Zustimmung einer Entschädigung von 40.000 Mark, in einem anderen Falle 100.000 Mark.

Hg. Ling (Zt):

Der Gesetzentwurf konnte nicht früher vorgelegt werden, da sich die Verhandlungen mit den Gemeinden zu lange hingezogen hätten.

Amispflichtverletzungen von Beamten

Bei Ausübung der öffentlichen Gewalt. Die Vorlage sieht eine Haftung des Staates für Pflichtverletzungen der Staatsbeamten und eine solche der Gemeinden und Verbände für Pflichtverletzungen der Kommunalbeamten und Lehrer vor.

Abg. Dr. v. Hof (cont.):

Meine Fraktion lehnt die Ausdehnung der Haftpflicht auf die Schuldlosen ab. ...

Zusammenfasser:

Weder dem Grundbesitzer der Borsage ...

Abg. Reichard (Str.):

Wenn auch nicht alle unsere Wünsche erfüllt sind ...

Abg. Wolski (natl.):

Wir stimmen dem Vorschlag zu und stellen Spezialwünsche zurück. ...

Abg. Wierck (freil.):

Wir stimmen der Borsage trotz einiger Bedenken gegen Einzelheiten zu.

Abg. Cassel (fr. Wp.):

Die Borsage ist in ihren Grundzügen die Erfüllung einer alten liberalen Forderung. ...

Abg. Wypmann (fr. Wp.):

Begründet den freisinnigen Antrag. ...

Minister Dr. Bessler:

Ich bitte, den freisinnigen Antrag abzulehnen. ...

Abg. Seimann (oz.):

erklärt, daß seine Fraktion das Gesetz ablehnt, weil der Kompetenzkonflikt ...

Das Staatsnothgesetz.

Es folgt die Beratung des Antrages des Abg. Reichard v. Hof (cont.). ...

Abg. Frhr. v. Gersa:

Begründet den Antrag mit dem Hinweis, daß es der Budgetkommission trotz anstrengter Arbeit unmöglich gewesen, die Beratung des Gesetzes rechtzeitig zu Ende zu führen.

Finanzminister Freiherr v. Rheinbaben:

Wir erkennen die Notwendigkeit des Antrages an. ...

Shackleton am Südpol.

In dem ausführlichen Bericht des Kapitän Ernest G. Shackleton über seinen letzten Versuch nach dem Südpol, den die 'Tahiti' veröffentlicht, ...

Wir verließen, so erzählt Shackleton, unsere Station im Point am 3. November mit Proviant für 29 Tage. ...

Als am 8. Dezember die Wellen verschwanden, schoben wir uns nach Süden und Südwesten sich hinziehende Bergzüge bewegten wir uns auf dem Westufer über verwitterte, von Schnee bedeckte Spalten fort ...

Budgetkommission nicht beanstandet hat. Nur die Anwendung des ...

Abg. Freiherr v. Zeditz (reit). beantragt Erweiterung des Antrages an die Budgetkommission und legt an, den Beamten und Beamten schon einen Vorschlag auf die ...

Es folgt die zweite Beratung der Borsage über die Erhöhung des Grundkapitals der Zentralgenossenschaftskasse. ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Deutscher Reichstag.

234. Sitzung am 26. März. Am Bundesratliche: v. Bethmann-Hollweg, Kräfte. ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

einer geeigneten Vorbildung der Militäranwärter für den Stabsdienst ...

Abg. Naden (Str.): Die Regierung ist erwidert, daß die Militäranwärter ...

Das Automobilgesetz. Abg. Prinz Schönau-Garolath (natl.):

Die Verkehrsverhältnisse werden weitestenteils Fortschritte bringen. ...

Abg. Graf Garmar-Jelkowitz (cont.): Aus den Vorentscheidungen der Kommission ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Abg. Reichard v. Hof (cont.). stellt mit, daß bis heute kein Anzeichen ist, daß die ...

Alfred Messels Museumskunst.

In Alfred Messel vertreten die Berliner Museen ihren Architekten, der seit zwei Jahren die Umgestaltung der Museumsinsel in seine Hand genommen hat. ...

Für die ägyptische Abteilung ist das vor dem neuen Museum befindliche Gelände am Hauptzugang vorgesehen, von dem in letzter Zeit die Arbeiten und Schuppen entfernt wurden ...

Das Hauptbau oder wird das neue Deutsche Museum ausmachen, an der anderen Seite der Museumsinsel, am Flusse des früheren Pergamon-Museums, in engem Anschluß an das Reich Friedrich-Museum, mit dem es durch einen Stadtbahnübergang verbunden werden soll. ...

Die Anlage ist in ihren Grundzügen vollkommen festgelegt. Den Anfang macht die primitive Kunst der deutschen Stämme in den Jahrhunderten während und nach der Völkerwanderung ...

Die ganze Entfernung, die wir auf der Reise zurückgelegt hatten, betrug 1708 englische Meilen; die Zeit belief sich auf 126 Tage. Die Hauptergebnisse sind eine gute geologische Sam-

Cheater-Konzerte

Königl. Schauspiele.

Opernhaus.
Sonnabend: Josef in Ägypten.
(77. Abonnements-Vorstellung.)

Schauspielhaus.
Sonnabend: Die Wissenschaften.
(82. Abonnements-Vorstellung.)

Neues Königl. Opern-Theater.
Sonnabend: Mignon. (462. Billeter-Reserversatz.)

Berliner Theater.
Heute: Nur ein Traum.

Lessing-Theater.
Sonnabend: Die Griseida.

Komische Oper.
Sonnabend, 4. 27. März cr. Anf. 8 Uhr.

Neues Operetten-Theater.
Schiffbauerdamm 25, an d. Luisenstr.

Friedrich-Wilhelms-Theater.
Sonnabend, den 4. März cr.

Husarenfieber.
Sonnabend 8 Uhr: Der Pfarrer von Kirchfeld.

Bürgerliches Schauspielhaus.
Kastanien-Allee 7-9.

Das Käthöhen von Holibronn.
Hiet-Schauspiel in 5 Akten.

Bernhard Rose-Theater R.
Gr. Frankfurterstr. 132.

Metropol-Theater.
Täglich 8 Uhr.

Donnerwetter - tadellos!
Musik in 10 Bildern v. Julius Freund.

XIV. Saison.
Zirkus Busch.
Sonnabend, 27. März, abds. 7 1/2 Uhr.

Konsul Peter!
Um ca. 1/10 Uhr: Herr Carl Hasenbörcke.

Auswanderer!
Die Wasserreisenden von d. Höhe d. Zirkus-Kupp.

Schiller-Theater O.
Sonnabend, 27. März, abds. 7 1/2 Uhr.

Schiller-Theater Charlottenburg.
Sonnabend, 27. März, abds. 8 Uhr.

Die Wasserreisenden von d. Höhe d. Zirkus-Kupp.
Vorher das Gala-Programm.

Passage-Theater.
Jeden Abend 8 Uhr: Tacianu.

Apollon-Theater.
Alice Norton, Mumpsti-Bumsti, Der junge Papa.

Circus Schumann.
Sonnabend, 27. März, 7 1/2 Uhr: Jubiläumsvorstellung.

Reichshallen-Theater.
Stettiner Sänger.
Zum 138. Male.

Compagnie-Ball.
Anfang 8 Uhr.

Neue Welt.
Letzter Sonnabend.
Das Bockbierfest.

Ein Verbrechen!
gegen seine Gedächtnisblätter.

Das Bockbierfest.
Einzig! Original! Unerreicht!

Ein Verbrechen!
gegen seine Gedächtnisblätter.

Das Bockbierfest.
Einzig! Original! Unerreicht!

Ein Verbrechen!
gegen seine Gedächtnisblätter.

Das Bockbierfest.
Einzig! Original! Unerreicht!

Ein Verbrechen!
gegen seine Gedächtnisblätter.

Das Bockbierfest.
Einzig! Original! Unerreicht!

Ein Verbrechen!
gegen seine Gedächtnisblätter.

Das Bockbierfest.
Einzig! Original! Unerreicht!

Hermann Engel

86/87 Landsbergerstrasse 86/87.

Aussergewöhnliches

Heute Sonnabend und morgen Sonntag

5400 Piecen Trikotagen, Prima Prima Qualitäten, Maaco, Vigogne, Kammgarn, Hemden, Hosens, Jacken . . . bis 2.75 Mk.

6000 Paar Baumwollene Herren- u. Damen-Strümpfe, schwarz farbig u. gemustert . . . Paar 45 Pfennig

450 Mädchen-Waschkleider in feinsten Verarbeitung für jedes Alter . . . 3,50 Mark

350 Weisse Batist- und Mull-Mädchen-Kleider für jedes Alter . . . 8,50 Mark

80 Englische Sommer-Paletots 6,50 Mark

40 Eleg. Braune Taffet-Jackets 12,50 Mark

8000 Meter Kleider- u. Blusen-Seidenstoffe in vorzüglichsten Qualitäten und bildschönen Mustern . . . Mtr. 1,90 Mark

250 Linoleum-Teppiche ohne Bordüre 200x275 . . . Stück 5,00 Mark

10 000 Paar Herren- und Damen-Stiefel in schicksten Formen und elegantest. Ausführungen . . . Paar 6,50 Mark

10 000 Paar Herren- und Damen-Halbschuhe in schicksten Formen und elegantesten Ausführungen . . . Paar 4,50 Mark

Extra billiger Verkauf

1500 Herren-Anzüge durchschnittlich 16 Mk.

600 Herren-Paletots durchschnittlich 12,50 Mk.

Passage-Theater.

Jeden Abend 8 Uhr: Tacianu.

Apollon-Theater.
Alice Norton, Mumpsti-Bumsti, Der junge Papa.

Circus Schumann.
Sonnabend, 27. März, 7 1/2 Uhr: Jubiläumsvorstellung.

Reichshallen-Theater.
Stettiner Sänger.
Zum 138. Male.

Compagnie-Ball.
Anfang 8 Uhr.

Neue Welt.
Letzter Sonnabend.
Das Bockbierfest.

Ein Verbrechen!
gegen seine Gedächtnisblätter.

Das Bockbierfest.
Einzig! Original! Unerreicht!

Ein Verbrechen!
gegen seine Gedächtnisblätter.

Das Bockbierfest.
Einzig! Original! Unerreicht!

Ein Verbrechen!
gegen seine Gedächtnisblätter.

Das Bockbierfest.
Einzig! Original! Unerreicht!

Lesen Sie die sensationelle Broschüre „Der Kreditpapst“, die jedem Interessenten den Weg zeigt, wie und wo man am besten Wohnung-Einrichtungen u. einzelne Möbel, seiner Konfektion für Damen u. Herren ohne Aufwendung grosser Barvermögen auf Kredit beschaffen kann. Die Broschüre wird umsonst und franco abgelesen bei: Julius Glogau & Co. m. b. H.

Bilanz der Deutschen Bank, Berlin am 31. Dezember 1908.

Table with Aktiva and Passiva columns. Aktiva includes Kasse, Sorten, Wechsel, Guthaben bei Banken, etc. Passiva includes Aktien-Kapital, Reserven, Ordentl. Reserve, etc.

Table with Gewinn- und Verlust-Konto. Debet side includes An Handlungskosten-Konto, An Handlungskosten-Konto für Steuern, etc. Kredit side includes Per Saldo aus 1907, Gewinn auf Wechsel, etc.

Commerz- und Disconto-Bank. Bilanz für das 39. Geschäftsjahr, abgeschlossen am 31. Dezember 1908.

Table with Aktiva and Passiva columns. Aktiva includes Kasse, Sorten und Zinnscheine, Wechsel und kurzfristige Schatzanweisungen, etc. Passiva includes Aktienkapital, Reserverfonds I, Reserverfonds II, etc.

Ein Verbrechen!

gegen seine Gedächtnisblätter. geschwächten Herren.

Das Bockbierfest. Einzig! Original! Unerreicht!

Ein Verbrechen! gegen seine Gedächtnisblätter.

Das Bockbierfest. Einzig! Original! Unerreicht!

Ein Verbrechen! gegen seine Gedächtnisblätter.

Das Bockbierfest. Einzig! Original! Unerreicht!

Ein Verbrechen! gegen seine Gedächtnisblätter.

Das Bockbierfest. Einzig! Original! Unerreicht!

Ein Verbrechen! gegen seine Gedächtnisblätter.